

- grundsätzlich sind die unterschiedlichen Methoden für verschiedene Zielstellungen und Projektgegebenheiten geeignet
- es gibt nicht die einzig wahre Methode für alle Projektstadien → es sollten mehrere Methoden zueinander komplementär genutzt werden
- Vorbereitung von Evaluationen:
 - Evaluationsumfeld
 - Technische Voraussetzungen und Support
 - Testdurchlauf
 - Überprüfung der Versuchstechnik und Notstrategie
 - Auswahl des Versuchsleiters
 - Datensicherung

Evaluation bei knappen Budget (Discount Usability Engineering)

- viele Verfahren können so angepasst werden, dass trotz eines verhältnismäßig geringen finanziellen und zeitlichen Aufwands, gute Ergebnisse erzielt werden
- einfach erlernbare, schnell durchzuführende und kostengünstige Maßnahmen zur Usability-Evaluation benutzen, die möglichst viele Usability-Probleme aufdecken



Wie können die Kosten der Usability-Evaluation geringe gehalten werden?

Ergebnispräsentation

- so nachvollziehbar wie nötig, so theoretisch wie nötig
- so kurz wie möglich, so detailliert wie nötig
- so positiv wie möglich, so mahrend wie nötig
- so zielgruppengerecht wie möglich, so standardisiert wie nötig

**Einordnung von Evaluationsmethoden in die
Bewertungskriterien I**

	Guide- lines	Exp. Leitf.	HE	CWT	Usab.- Tests	Frage- bogen
Anwendungsbereich	Software-Ergonomie; meist ohne Betrachtung der Aufgabe	Überprüfung der Normengerechtigkeit des Systems i.S.d. DIN EN ISO 9241-110	Verstoß gegen Heuristiken als Faustregeln „guten“ Designs	Exploratives Erlernen des Systems auf Basis von Aufgabenanalysen ermöglichen	Beobachten bzw. dokumentieren realer Nutzerinteraktion mit dem System	Gemitteltetes Meinungsbild von Nutzern über das System erheben
Output	Hinweisliste zu konkreten Problemen im Layout	Erfüllungsgrad der Gestaltungsrichtlinien in Prozent	Gewichtete Hinweisliste zu konkreten Problemen	Miss-/Erfolgsstory über die Interaktion ggf. mit Lösungsvorschlägen	Hinweisliste zu konkreten Problemen von realen Nutzern	Globale Bewertung, Aufdecken von Problem-bereichen
Formativ/ summativ	√/(√)	-/√	√/(√)	√/-	√/√	√/√

**Einordnung von Evaluationsmethoden in die
Bewertungskriterien (Kriterien mit Praxisrelevanz)**

	Guide- lines	Exp. Leitf.	HE	CWT	Usab.- Tests	Frage- bogen
Produktivität	•••	•	•••	••	•••	•
Materieller Aufwand	•	•	••	••	•••	•
Zeitaufwand	•••	••	•	••	•••	•
Qualifikation der Evaluatoren	•	•••	••	••	•	•
Detaillierungsgrad	•••	•	•••	••	•••	•
Flexibilität	••	••	•••	•••	•••	•

**Einordnung von Evaluationsmethoden in die
Bewertungskriterien (Kriterien mit wissenschaftlicher
Relevanz)**

	Guide- lines	Exp. Leitf.	HE	CWT	Usab.- Tests	Frage- bogen
Vorhersage- kraft	•	••	••	••	•••	•••
Evaluator- Effekt	••	••	•••	•	•••	••
Objektivität	•	••	•	•	••	•••
Reliabilität	••	•••	•	••	••	•••